

Mammakarzinom, HR positiv

Abemaciclib + Fulvestrant beim fortgeschrittenen, HR+/HER2- Mammakarzinom in der Zweitlinientherapie (Sledge et al., MONARCH 2, LBA6),

<https://cslide.ctimeetingtech.com/esmo2019/attendee/confcal/session/calendar/2019-09-29?q=presidential>

Fragestellung

Führt die Kombination von Fulvestrant mit dem oralen CDK4/6 Inhibitor Abemaciclib zu einer Verlängerung der Gesamtüberlebenszeit?

Hintergrund

CDK4/6 Inhibitoren wurden von der EU frühzeitig auf der Basis von Ergebnissen zur Verlängerung der progressionsfreien Überlebenszeit (PFÜ) zugelassen. Auch Abemaciclib führt in Kombination mit Fulvestrant bei Patientinnen mit endokriner Resistenz zur Verlängerung der PFÜ, es fehlen Daten zur Gesamtüberlebenszeit.

Ergebnisse

Studie	Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	RR ² (%)	PFÜ ³ (Monate)	ÜL ⁴ (Monate)
MONARCH2	HR+/HER2- Mammakarzinom, Zweitlinie	Fulvestrant	Fulvestrant + Abemaciclib	669			37,3 vs 46,7 0,757 ⁶ p =0,0137

¹ N - Anzahl Patienten; ²RR – Remissionsrate; ³PFÜ – progressionsfreies Überleben, in Monaten; ⁴ÜL – Überlebenszeit, in Monaten; ⁵ **Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie;** ⁶ **Hazard Ratio für Neue Therapie;**

Zusammenfassung der Autoren

Die Kombination von Fulvestrant und Abemaciclib führt in der Zweitlinientherapie zu einer Steigerung der Remissionsrate, einer Verlängerung der progressionsfreien und der Gesamtüberlebenszeit.

Kommentar

Die Ergebnisse bestätigen den Trend der letzten Monate. Nach ausreichend langer Nachbeobachtungszeit zeigt auch Abemaciclib einen positiven Einfluss auf die Gesamtüberlebenszeit. Unklar bleibt, ob Arzneimittel aus dieser Substanzklasse besser in der Erst- oder in der Zweitlinientherapie eingesetzt werden sollen, oder in beiden Therapiesituationen.